

Leitung:

Prof. Dr. Christoph Fasbender

Dr. Gesine Mierke

Professur für Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

Kontakt:

Tel.: 0371 531 36974

Mail: [gesine.mierke@phil.tu-chemnitz.de](mailto:gesine.mierke@phil.tu-chemnitz.de)

Homepage:

<http://www.tu-chemnitz.de/phil/ifgk/germanistik/mediaevistik/tagungen.php>

Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben.

Eine Tagung gefördert von der

Fritz Thyssen Stiftung für Wissenschaftsförderung



Am Beginn der Initiation der Gedächtniskunst steht nach dem Bericht des griechischen Dichters Simonides der Einsturz des Hauses, in dem er zu einem Gastmahl geladen war. Die Leichen der Anwesenden konnten identifiziert werden, da Simonides aus seinem Gedächtnis die Ordnung der Anwesenden rekonstruierte. Diese Methode bildete die Grundlage für unterschiedliche Erinnerungstechniken und ist als Wissenspalast nicht nur für die Wissenslandschaft der Vormoderne prägend.

Ziel der interdisziplinären Tagung ist es, vor dem Hintergrund aktueller Diskussionen um Wissensräume nach dem Konzept des Wissenspalastes und seiner Tragfähigkeit in der Vormoderne zu fragen. Dabei sollen sowohl das antike Modell als auch die mittelalterlichen Wissensräume hinsichtlich ihrer Konstruktion, Struktur, Organisation und Vermittlung untersucht werden.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Schlossbergmuseum Chemnitz

Kleiner Renaissancesaal

Schlossberg 12

09113 Chemnitz

# Wissenspaläste

Räume des Wissens in der Vormoderne

Interdisziplinäre Tagung  
22. bis 24. September 2011



Donnerstag, 22.09.2011

- 12:30 Stadtführung  
14:00 Eröffnung der Tagung:  
Prof. Dr. Ch. Fasbender, Dekan der  
Philosophischen Fakultät der TU Chemnitz

**Sektion I:**  
**Wissenspaläste – Gedächtnispaläste:**  
**Techniken des Erinnerns**

- 14:30 Dr. Susanne Rischpler (Würzburg):  
Die Genealogie der Gedächtnisfiguren  
15:15 Dr. Lucie Doležalová (Prag):  
Juxtaposed Series of Keywords: Popular  
but Tricky Mnemonic Technique of the Later  
Middle Ages  
16:00 Kaffeepause  
18:00 Abendvortrag:  
PD Dr. Andreas Urs Sommer (Freiburg):  
Vergessen-Dürfen und Erinnern-Wollen.  
Über unser Verhältnis zur kulturellen Ver-  
gangenheit  
19:30 Empfang

Freitag, 23.09.2011

**Sektion II:**  
**Wissenspaläste: Kloster/Bibliothek**

- 9:15 Dr. Christoph Winterer (Mainz):  
Kirchenräume als Gedächtnisorte für die Chöre  
der Heiligen  
10:00 Marie Isabelle Vogel (Kassel):  
Wissen oder Kunst? Das ‚Doppelleben‘ der Kle-  
bebände der Fürstlich Waldeckschen Hofbiblio-  
thek  
10:45 Kaffeepause  
11:15 Jiří Černý (Olmütz):  
Welchen Erinnerungswert hat die Buchdeckelin-  
nenseite?  
12:00 Dr. Markus Schürer (Rom):  
Das Wissen um berühmte Männer und Frauen.  
Kompilatorische Biographik und historische Be-  
trachtung des Menschen im Mittelalter  
12:45 Gemeinsames Mittagessen

**Sektion III:**  
**Wissenspaläste – Räume des Wissens:**  
**Schule/Universität**

- 14:30 Dr. Immo Warntjes (Greifswald):  
Die Verwendung der Volkssprache in den iri-  
schen Klosterschulen des Frühmittelalters  
15:15 Prof. Dr. Cora Dietl (Gießen):  
Die Organisation des Wissens in Text und Bild –  
Gregor Reischs „Margarita Philosophica“  
16:00 Kaffeepause  
16:30 PD Dr. Michael Baldzuhn (Hamburg):  
Die Ordnung der Lateinschule. Formationen des  
Wissens in vorreformatorischen Schulordnun-  
gen  
19:00 Ausflug zur Augustusburg mit gemeinsamem  
Abendessen

Samstag, 24.09.2011

**Sektion IV:**  
**Wissenspaläste: Ordnungen des Imaginären**

- 9:15 PD Dr. Michael Rupp  
(Chemnitz/Heidelberg):  
Schauräume des Wissens: Architekturbe-  
schreibungen in mittelhochdeutscher Epik  
10:00 Dr. Silvan Wagner (Bayreuth):  
Der Artushof als virtueller Wissenspalast  
im höfischen Roman  
10:45 Dr. Jacob Klingner (Heidelberg):  
Zelte der Minne  
11:30 PD Dr. Ralf Georg Czapla (Freiburg):  
Das Kolosseum als Gedächtnisarchitek-  
tur. Justus Lipsius' Schrift „De amphithe-  
atro“  
12:15 Abschlussdiskussion  
13:00 Gemeinsames Mittagessen

